



Jeannette von Eitelberger, geb. Lott, gibt im Namen aller Angehörigen tiefbetrübten Herzens Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, des Herrn

Dr. Rudolph Eitelberger von Edelberg

k. k. Hofrath, Director des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie, Professor an der k. k. Universität, lebenslängliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Commandeur und Ritter hoher Orden, Ehrenbürger der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste etc. etc.

welcher Samstag den 18. April 1885, um 9 $\frac{1}{4}$ Uhr Vormittags, nach langem schmerzlichen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 69. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Montag den 20. d. M., um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I. Bezirk, Stuben-Ring Nr. 5, in die Pfarrkirche zu Maria Rotunda (PP. Dominikaner) überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Dienstag den 21. d. M., um 9 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 18. April 1885.



Jeannette von Eitelberger, geb. Lott, gibt im Namen aller Angehörigen tiefbetrübten Herzens Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, des Herrn

Dr. Rudolph Eitelberger von Edelberg

k. k. Hofrath, Director des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie, Professor an der k. k. Universität, lebenslängliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Commandeur und Ritter hoher Orden, Ehrenbürger der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste etc. etc.

welcher Samstag den 18. April 1885, um 9 $\frac{1}{4}$ Uhr Vormittags, nach langem schmerzlichen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 69. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Montag den 20. d. M., um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I. Bezirk, Stuben-Ring Nr. 5, in die Pfarrkirche zu Maria Rotunda (PP. Dominikaner) überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Dienstag den 21. d. M., um 9 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 18. April 1885.